

## Kurzbericht



Rundweg Nettepark | VG Pellenz/Annika Chagas da Silva

## Rundweg Nettepark

56637 Plaidt

Tel: +49 2632 299444

[tourismus@pellenz.de](mailto:tourismus@pellenz.de)

<https://www.vulkanregion-laacher-see.de/wandern/lokale-wanderwege>

### Herzlich willkommen!

Der Rundweg führt durch den idyllischen „Nettepark“ in Plaidt. Das Örtchen befindet sich in der Osteifel, einem der jüngsten Vulkangebiete der Erde und ist im Dreieck zwischen Rhein, Mosel und dem Naturschutzgebiet Laacher See gelegen. Geprägt wird die Landschaft von Bachtälern, alten Mühlen, Überresten der Römerkultur sowie erloschenen Schlackekegeln.

Start und Ziel des kleinen Rundwegs ist der Parkplatz am Ententeich (Straße: Im Rang). Die kleine Runde mit geringer Steigung bietet einiges zu sehen! Sie führt entlang der Nette vorbei an einem kleinen Teich, der zum Verweilen einlädt, den Überresten der alten Papierfabrik „Noldensmühle“ und an kunstvollen Skulpturen aus Holz und Stein sowie einer kleinen Quelle. Das „Café am Park“ (<https://www.bb-saffig.de/bbsaf/unsere-leistungen/allgemeine-dienste/gastronomie>) sorgt für einen gemütlichen Ausklang des Spaziergangs.

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Rundweg Nettepark

56637 Plaidt, Zertifikats-ID: PA-11897-2020



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

### »Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Dezember 2022 – November 2025**

die Auszeichnung

### »Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.



### Rundweg Nettepark

VG Pellenz/Annika Chagas da Silva



### Rundweg Nettepark

Vg Pellenz/Alexandru Manea



### Rundweg Nettepark

VG Pellenz/Annika Chagas da Silva



### Rundweg Nettepark

VG Pellenz/Annika Chagas da Silva

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Ententeich, dem Ausgangspunkt des Wanderwegs.
- Vom Parkplatz aus führt ein 250 m langer Weg zum Rundweg entlang der Nette, der an der ersten Brücke startet und endet. Der gesamte Weg (Rundweg und Zuweg vom und zum Parkplatz) ist 1,55 km lang.
- Der Weg ist schwellenlos.
- Der Wanderweg ist mindestens 145 cm breit, überwiegend breiter.
- Er ist bis zum Seniorenzentrum Maria vom Siege leicht begeh- und befahrbar (wassergebundene Decke, Holzbrücken) und hat nur geringe Steigungen bis zu 4 %. Am Seniorenzentrum gibt es ein WC für Menschen mit Behinderung und ein Café.
- Der kurze dritte Abschnitt vom Seniorenzentrum bis zur ersten Brücke (Schließung des Rundwegs) hat ein Gefälle von 11 % über 40 m. Alternativ kann der zweite Abschnitt zurückgelaufen werden. Dann beträgt die gesamte Wegstrecke 2,5 km.
- Es sind zahlreiche Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Es ist keine Überquerung einer von Kfz befahrenen Straße notwendig.

## WC für Menschen mit Behinderung im Seniorenzentrum Maria vom Siege

- Die Bewegungsflächen betragen:  
vor dem WC und dem Waschbecken 120 cm x 160 cm;  
links neben dem WC 95 cm x 57 cm; rechts neben dem WC 28 cm x 57 cm.
- Es sind links und rechts vom WC hochklappbare Haltegriffe vorhanden.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar.
- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

# Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Ententeich, dem Ausgangspunkt des Wanderwegs.
- Vom Parkplatz aus führt ein 250 m langer Weg zum Rundweg entlang der Nette, der an der ersten Brücke startet und endet. Der gesamte Weg (Rundweg und Zuweg vom und zum Parkplatz) ist 1,55 km lang.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Es ist keine Überquerung einer von Kfz befahrenen Straße notwendig.

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Ententeich, dem Ausgangspunkt des Wanderwegs.
- Vom Parkplatz aus führt ein 250 m langer Weg zum Rundweg entlang der Nette, der an der ersten Brücke startet und endet. Der gesamte Weg (Rundweg und Zuweg vom und zum Parkplatz) ist 1,55 km lang.
- Es ist keine Überquerung einer von Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Der Weg hat keine durchgehende visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Es sind Gefahrenstellen vorhanden und nicht gekennzeichnet.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert. Die Beschilderung ist gut lesbar und kontrastreich.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt einen gekennzeichneten Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Ententeich, dem Ausgangspunkt des Wanderwegs.

- Vom Parkplatz aus führt ein 250 m langer Weg zum Rundweg entlang der Nette, der an der ersten Brücke startet und endet. Der gesamte Weg (Rundweg und Zuweg vom und zum Parkplatz) ist 1,55 km lang.
- Es ist keine Überquerung einer von Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.

# Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.

---



**Wanderweg**

©Julia Marmulla



**Wanderweg**

©Julia Marmulla



**WC für Menschen mit Behinderungen im Seniorenzentrum Maria vom Siege**

©Julia Marmulla



**WC für Menschen mit Behinderung im Vulkanpark Zentrum**

©Julia Marmulla

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

